

Nötig ist er! Auch möglich?

Am kommenden Samstag geht es beim ersten Podium zunächst um den »Aufbau einer solidarischen Gesellschaft jenseits des Kapitalismus«. Im Ankündigungstext heißt es dazu unter anderem: »In vielen einzelnen Bereichen ... wehren sich Menschen in unserem Land gegen Neoliberalismus, Umweltzerstörung und Rechtsentwicklung. In anderen Ländern stehen die gleichen oder andere Themen im Mittelpunkt des Widerstandes. Wie vielfältig die Bewegungen auch sind: Gemeinsam ist ihnen gegenwärtig, daß ein von allen zu akzeptierender Gegenentwurf zur herrschenden Weltordnung und damit ein zentraler Bezugspunkt für die Zukunftsfähigkeit ihrer Forderungen fehlt.« Als Referenten sind vorgesehen: Detlef Bimboes (Die Linke), Hans-Peter Brenner (DKP), Sabine Kebir (Feminismustheoretikerin), Bruno Kern (Initiative Ökosozialismus), Katharina Schwabedissen (Die Linke, Landessprecherin NRW).

Beim zweiten Podium wird es konkreter: »Sozialismus-Konzeptionen und Sozialismus-Herausforderungen« sind das Thema. »Die sozialistischen und kommunistischen Parteien in Deutschland definieren sich selbst dadurch, daß sie eine sozialistische Gesellschaft anstreben«, heißt es im Ankündigungstext. »Die Tatsache, daß die Agenda der sozialistischen Bewegung in diesem Land bereits tiefe Spuren hinterlassen hat und dabei verallgemeinert und verwässert wurde, wirkt dabei zum Teil auf diese Programme zurück.« Referieren werden Bernd Drücke (Redakteur Graswurzelrevolution), Inge Höger (Die Linke, MdB), Bettina Jürgensen (DKP, Parteivorsitzende), Arnold Schölzel (Chefredakteur *junge Welt*), Robert Steigerwald (DKP, Philosoph), Kathrin Vogler (Die Linke, MdB).

Die Veranstaltung beginnt am Samstag, 11.00 Uhr, Münster, Bürgerhaus »Bennohaus« in der Bennostraße.

<https://www.jungewelt.de/artikel/158888.nötig-ist-er-auch-möglich.html>